

Pressemitteilung der Boysen Gruppe

Thema: Boysen setzt auf Grünen Edelstahl

Datum: 30. Juni 2023

Boysen Gruppe setzt auf den nachhaltigsten Edelstahl der Welt

Mit Circle Green übernimmt das Altensteiger Unternehmen eine Vorreiterrolle auf dem Weg zu einer emissionsarmen Automobilindustrie

Altensteig. Die Boysen Gruppe ist einer der weltweit ersten Automobilzulieferer, der seine Produkte aus nachhaltigem Edelstahl fertigt – und damit auch die CO₂-Bilanz seiner Kunden entscheidend optimiert. Den neuen Maßstab auf dem Weg zur Grünen Produktion setzt das in Altensteig ansässige Unternehmen zusammen mit Outokumpu, dem weltweiten Marktführer in der Edelstahlbranche, und thyssenkrupp Materials Processing Europe.

Circle Green ist laut Outokumpu der nachhaltigste Edelstahl der Welt mit einem bis zu 92 Prozent geringeren CO₂-Fußabdruck gegenüber dem Industriedurchschnitt. Kein Wettbewerber erzielt ähnlich niedrige Werte in der Edelstahlproduktion. Ausschlaggebend sind dabei der hohe Anteil an recyceltem Material von über 90 Prozent, das nachhaltig und aus eigener Mine bezogene Ferrochrom sowie der mit 75 Prozent sehr hohe Anteil klimafreundlicher Energie.

Im Rahmen der Kooperation liefert der finnische Stahlproduzent das Material an thyssenkrupp. Dort

übernehmen die Experten die Verarbeitung des Master-Coils zu Spaltbändern und die Just-in-time-Lieferung an Boysen.

„Durch die Bündelung der Stärken und des Fachwissens unserer drei Unternehmen stellt diese Partnerschaft einen Meilenstein auf dem Weg zu einer emissionsarmen Automobilindustrie dar“, sagt Niklas Wass, Executive Vice President, Stainless Europe bei Outokumpu. „Versorgung und Service rund um emissionsreduzierte Metallprodukte sind für unser Unternehmen zentrale Leistungen, um unsere Kunden und Partner bei der Entwicklung von nachhaltigen Lösungen zu unterstützen“, ergänzt Marcus Wöhl, CEO von thyssenkrupp Materials Processing Europe.

Mit dem Einkauf und der Verwendung von dekarbonisiertem Edelstahl übernimmt die auf Premium-Abgassysteme spezialisierte Boysen Gruppe in der Automobilindustrie eine Vorbildfunktion für nachhaltigere Lieferketten. Der Einsatz von Circle Green ermöglicht ein enormes Einsparpotenzial bei den CO₂-Emissionen und leistet damit einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz.

„Für uns als Entwickler und Hersteller von Systemen und Komponenten, die in den Fahrzeugen unserer Kunden für eine entscheidende Reduzierung der Schadstoff- und Lärmemissionen sorgen, ist Umweltschutz ein wesentlicher Bestandteil unseres Geschäfts. Wir sind stolz, zwei strategische Partner gefunden zu haben, um das wichtige Thema der Nachhaltigkeit und CO₂-Neutralität in der Lieferkette weiter voranzutreiben. Getreu unserem Motto – ohne Veränderung keine Zukunft“, sagt Rolf Geisel, Geschäftsführer der Boysen Gruppe, der die Zeichen der Zeit frühzeitig erkannt hat: „Nachhaltigkeit war unser Leitthema, schon lange bevor es zum Modewort wurde. Bereits 2011 haben wir in Altensteig unsere Vision einer

CO₂-optimierten Fabrik realisiert und setzen seither an unseren Standorten auf den Einsatz hochmoderner Energietechnik wie Eisspeicher, Geothermie oder Natural Cooling. Mit unseren PV-Anlagen an allen Standorten produzieren wir aktuell über 20 Millionen Kilowattstunden grünen Strom pro Jahr, was einer jährlichen CO₂-Einsparung von rund 15.000 Tonnen entspricht.“

Im Zuge der technologischen Transformation hat die Boysen Gruppe in den letzten Jahren auch ihr Produktportfolio signifikant ausgebaut. So vermeldete Geisel seinen Mitarbeitern erst jüngst den Gewinn des bereits zweiten Großauftrags über die Fertigung von Batteriegehäusen für E-Fahrzeuge. Zu den weiteren neuen Produktgruppen zählen Strukturbauteile, Wasserstoff-Tanksysteme, Bedienelemente und Elektronikbauteile. Zusätzliche Bausteine der Zukunftsstrategie von Rolf Geisel sind die Herstellung von Energiespeichern (Redox-Flow-Batteriesysteme) und Brennstoffzellen sowie die energiesparende Produktion von Wasserstoff.

Die Boysen Gruppe:

Kerngeschäft der Boysen Gruppe mit Stammsitz in Altensteig (Baden-Württemberg) ist die Entwicklung und Fertigung hochleistungsfähiger Abgassysteme und -komponenten für Pkw, Nutzfahrzeuge und Off-Highway-Anwendungen. Neben den drei Hauptkunden Audi, BMW und Mercedes-Benz arbeitet der Abgastechnik-Spezialist für die deutschen Automobilhersteller Volkswagen und Porsche, die englischen Marken Bentley und Rolls-Royce, die Nutzfahrzeughersteller Daimler und MAN sowie im Bereich Off-Highway-Anwendungen für Krauss Maffei, mtu, Voith u.a.

Im Zuge des technologischen Wandels innerhalb der Automobilindustrie setzt Boysen neben innovativen Abgastechnologien auch auf neue Produktgruppen, die in allen Fahrzeugen – unabhängig der Antriebsart – zum Einsatz kommen können. Einen weiteren wichtigen Baustein seiner Zukunftsstrategie sieht das Stiftungsunternehmen im Bereich der Energietechnik, wobei vor allem Themen wie Wasserstoff, Brennstoffzellen sowie stationäre Energiespeicher im Fokus stehen.

Die Boysen Gruppe beschäftigt aktuell rund 5.200 Mitarbeiter an 27 Standorten im In- und Ausland. Neben den Entwicklungsstandorten in Altensteig und Nagold verfügt Boysen über Produktionsstandorte in Altensteig, Simmersfeld, Heubach, Salching, Ingolstadt, Plauen und Achim sowie in Frankreich, Ägypten, Südafrika, Indien, China, Mexiko, Serbien, Rumänien und in den USA.

Für Rückfragen steht Ihnen zur Verfügung:

Christian Grimm
Teamleiter Marketing
BIN Boysen Innovationszentrum Nagold GmbH & Co. KG
Carl-Friedrich-Gauss-Str. 4
72202 Nagold
Tel. 07452/8408-200
Fax 07452/8408-8200
E-mail christian.grimm@bin.boysen-online.de

Zur Veröffentlichung frei - Beleg erbeten

Bildunterschriften

Dateiname: Rolf_Geisel.jpg

Übernimmt einmal mehr eine Vorreiterrolle auf dem Weg zu einer emissionsarmen Automobilindustrie: Rolf Geisel, Geschäftsführer der Boysen Gruppe.

Foto: Metzler

Dateiname: Circle_Green.jpg

Mit einem bis zu 92 Prozent geringeren CO₂-Fußabdruck gegenüber dem Industriedurchschnitt ist Circle Green laut Outokumpu der nachhaltigste Edelstahl der Welt.

Foto: Weisser